



Andreas Gervasoni

Gemeinderatssitzung vom Montag, 28. November 2016

Gemeinde-Tages GA kostet weiterhin 40 Franken

Anlässlich seiner Sitzung vom letzten Montag befasste sich der Dulliker Gemeinderat mit der Frage, wie nach der Preiserhöhung der SBB für die Gemeinde-Tageskarten zu verfahren sei. Bekanntlich haben die SBB den Preis für einen Satz Tageskarten erneut erhöht, diesmal von 13'300 um 700 auf 14'000 Franken. In der Folge beträgt der Einstandspreis einer einzelnen Karte für die Gemeinde Fr. 38.35. Obwohl die Gemeinde damit den Verkauf kaum ganz kostendeckend abwickeln kann, beschloss der Gemeinderat, am heutigen sehr günstigen Preis von 40 Franken pro Tages GA festzuhalten. Und darüber hinaus will der Gemeinderat angesichts der sehr guten Resonanz in der Bevölkerung dieses Angebot sogar noch ausbauen und statt wie bisher vier ab Januar 2017 sechs Tageskarten anbieten. Weil Starrkirch-Wil keine Tageskarten mehr anbietet und weil Dulliken einen Kartensatz aus dem Kontingent von Starrkirch-Wil in den Verkauf nehmen kann, hat der Rat beschlossen, dass die Einwohner von Starrkirch-Wil ab Januar 2017 die Tages GA zu den gleichen Bedingungen im Gemeindehaus von Dulliken beziehen können wie Dulliker. Der Rat will nach einer Anlaufphase von gut einem Jahr einen Kassensturz machen und überprüfen, ob sich der vergleichsweise tiefe Preis noch rechtfertigen lässt, oder ob eine zu grosse Unterdeckung vorliegt.

In Kürze

- **Finanzplan 2017-2021:** - Der Gemeinderat nahm vom Finanzplan 2017-2021 Kenntnis. Martin Henzmann, Ressortleiter Finanzen, zeigte dem Rat auf, dass trotz reger Investitionstätigkeit die Schulden nicht zunehmen sollten und die Gemeinde weiterhin auf ein solides Nettovermögen zählen kann. Zu Sorge Anlass gibt allerdings die Unternehmenssteuerreform 3, welche ab 2020 spürbare Ausfälle verursachen kann. Hier wird der Kanton gefordert sein, welcher für eine Abfederung der zu erwartenden massiven Auswirkungen der USR3 auf Gemeindeebene besorgt sein muss.
- **Grundsätzliches JA zur „Frühen Förderung“:** - Der Gemeinderat sagt grundsätzlich Ja zur Förderung von Kindern im Vorschulalter. Er stimmte einem Antrag der hierfür eingesetzten Projektgruppe zu und sprach einen Kredit von jährlich Fr. 27'500 für die Konkretisierung diesbezüglicher Massnahmen, dies befristet auf 3 Jahre. In dieser Zeit sollen Angebote entwickelt und auf einander abgestimmt werden, um fremdsprachige Kinder im Vorschulalter in der deutschen Sprache zu fördern oder um spezifische individuelle Bedürfnisse zu erkennen, und so frühzeitig darauf reagieren zu können.
- **Darlehensvertrag mit BIA abgeschlossen:** - Der Gemeinderat stimmte dem Darlehensvertrag mit der Genossenschaft „Betreutes Wohnen im Alter BIA“ zu. Somit wird die Gemeinde der Genossenschaft ein in jährlichen Raten bis 2036 zu amortisierendes Hypothekendarlehen in Höhe von 3 Mio. Franken gewähren. Im Gegenzug werden Dulliker Mietinteressenten bei der Vergabe der neuen Wohnungen bevorzugt und davon befreit, hohe Kapitaleinlagen leisten zu müssen. Sobald die Genossenschaft die Finanzierung des Neubaus hinter dem Altersheim Brüggli als Ganzes nachweisen kann, erfolgt die Darlehensauszahlung, voraussichtlich noch dieses Jahr.
- **Neues Mitglied in der Betriebskommission:** - Der Rat wählte Rahel Weidmann-Studer als neues Mitglied der Betriebskommission, dies als Vertreterin der FDP. Sie tritt die Nachfolge des unlängst verstorbenen Bernhard Christen an, welcher sich sehr grosse Verdienste um die Belange der Betriebskommission erworben hat. Der Rat wünscht Rahel Weidmann-Studer viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Funktion.